

Die Zeitungs-Preisen

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Meserburg

Verantwortlich: Dr. G. H. H. H.

Verleger: Die Zeitungs-Verlags-Gesellschaft in Meserburg

Abonnementpreise: Für den ungetrennten Kalendermonat 1.00 M., für den getrennten Kalendermonat 0.80 M. ...

Randglossen

Dem Reichstag ist, wie schon gemeldet, eine vom Reichspräsidenten und Reichsbeamtenrat genehmigte Entschliessungsurkunde über die Auslegung der Verfassung des Reiches ...

Am Montag haben in Berlin zwei Prozesse begonnen. Der erste Prozess betrifft den berühmten Künstler, im Zusammenhang mit der Reichspräsidentenwahl ...

Verantwortlich wurde die Präsidentenwahl im Reichstag in zwei Gruppen geteilt. Die rechte Gruppe erobert am Donnerstag eine 90 prozentige Mehrheit für Kaganow ...

Der polnische Ministerpräsident Strapski hat am Montag seine schon früher angekündigte Reise nach Prag und Wien angetreten ...

Nach dem Centre-Minister hat in den baltischen Staaten Stimmen laut gemacht, die darauf hinwirken, daß es nach Möglichkeit mit dem russischen Reich ...

Die russische Regierung hat am Montag bekannt gegeben, daß sie bereit ist, die von dem russischen Reich ...

Starke Überzeichnung der deutschen kommunalen Goldanleihe. Berlin, 13. April. (Radio W.B.). Die Zeichnung auf die 8 prozentige deutsche kommunale Goldanleihe von 1926 ist heute mittig ...

Konferenz über Verwaltungsreform

Für die Erhaltung der preussischen Regierungsbezirke - Vereinfachung im Geschäftsgang

Berlin, 13. April. (Eig. Meldung). In einer Verwaltungsreform-Konferenz hatte im Ministerium des Innern ...

Die Regierungsbezirke beibehalten werden müssen

Im Einzelnen ist über die Ausführenden der Referenten zu berichten. Die Notwendigkeit des engen Zusammenarbeitens der Provinzialbehörden mit der Verwaltung ...

Die Fülle von neuen Aufgaben der Krieg- und Nachkriegszeit haben natürlich auch den Umfang der Verwaltungstätigkeit vergrößert ...

In den Ausführungen der Referenten kam auch harter Zweifel an dem Gelingen eines großen Verwaltungsreform zum Ausdruck ...

In der Ansprache wurde von den Referenten der Provinzen immer wieder betont, daß die Erhaltung der Regierungsbezirke ...

Minister Seeböck. In einem zusammenfassenden Schlußwort der Regierungspräsidenten für ihre Ausführungen und Anregungen ...

Der Ministerpräsident Strapski hat am Montag seine schon früher angekündigte Reise nach Prag und Wien angetreten ...

Marx und Seevering im besetzten Gebiet

Es ist nicht uninteressant, daß Reichsminister Marx und der preussische Minister Seevering sich ungefähr gleichzeitig im besetzten Gebiet aufhalten ...

Contra Iwan Antistier

Berlin, 13. April. (Eigener Bericht). Der Gründungsbeschluss im Antistierprozess, der am Montag begann, dürfte infolge der Angelegenheiten ...

Die Verhandlungen werden dann durch eine lange Pause unterbrochen, mit Rücksicht auf den Weiden Juan Antistier ...

Der Sprit-Weber-Prozess

begann am gleichen Tage wie der Antistierprozess. Auch dieser Prozess fordert ein großes Aufsehen bei Sachverständigen ...

Der kleine Schauerprozess in Moskau bietet ein ungewöhnliches Bild. Am langen Ersten lagen zahlreiche Sachverständige ...

Zur Frage der Kreisblätter

erklärte Seeböck, er habe nicht daran, die verfallenen verstaatlichten Kreisblätter ...

Die russische Handelsvertragsverhandlungen

Berlin, 13. April. (Eig. Meldung). Die die Handelsvertragsverhandlungen ...

Der Geld in Berlin

Berlin, 13. April. (Eig. Meldung). Der Reichsminister Dr. Seevering hat heute in Berlin ...

Die deutsch-italienischen Handelsvertragsverhandlungen

Berlin, 13. April. (Eig. Meldung). Wie die Handelsvertragsverhandlungen ...

Der Reichswehrminister über den Reichswehrsoldaten

Am Stuttgarter „Rebeker“ schreibt Reichswehrminister Gscheider über den deutschen Soldaten ein und sagt u. a. folgendes:

Nach dem Vertrage von Versailles ist unser Wehrwesen auf eine völlig andere Grundlage gestellt. Die Wehrbereitschaft ist durch ein Wehrsystem abgelöst; an Stelle der lange Zeit bestehenden Mannschaften sind zwölf Jahre der ganzen Reichswehr veranschlagt. Dieser umfänglichen Wandel trägt die öffentliche Meinung nicht immer und nur selten in vollem Umfange Rechnung. Wer an den deutschen Soldaten denkt, sieht immer noch den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Anders heute: Soldaten sind ein Lebensgefühl, aber doch die Vorbereitung darauf. Wer sich ihm verschreibt, hat in den besten 5 bis 10 Jahre zu dienen. Die Dienstzeit ist keine vom Lebenslauf absetzende, darum stellt entfallende Unternehmung des Lebensabgangs, sondern nur ein besseres, schmerzliches Vergessen am den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Anders heute: Soldaten sind ein Lebensgefühl, aber doch die Vorbereitung darauf. Wer sich ihm verschreibt, hat in den besten 5 bis 10 Jahre zu dienen. Die Dienstzeit ist keine vom Lebenslauf absetzende, darum stellt entfallende Unternehmung des Lebensabgangs, sondern nur ein besseres, schmerzliches Vergessen am den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Anders heute: Soldaten sind ein Lebensgefühl, aber doch die Vorbereitung darauf. Wer sich ihm verschreibt, hat in den besten 5 bis 10 Jahre zu dienen. Die Dienstzeit ist keine vom Lebenslauf absetzende, darum stellt entfallende Unternehmung des Lebensabgangs, sondern nur ein besseres, schmerzliches Vergessen am den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Anders heute: Soldaten sind ein Lebensgefühl, aber doch die Vorbereitung darauf. Wer sich ihm verschreibt, hat in den besten 5 bis 10 Jahre zu dienen. Die Dienstzeit ist keine vom Lebenslauf absetzende, darum stellt entfallende Unternehmung des Lebensabgangs, sondern nur ein besseres, schmerzliches Vergessen am den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Anders heute: Soldaten sind ein Lebensgefühl, aber doch die Vorbereitung darauf. Wer sich ihm verschreibt, hat in den besten 5 bis 10 Jahre zu dienen. Die Dienstzeit ist keine vom Lebenslauf absetzende, darum stellt entfallende Unternehmung des Lebensabgangs, sondern nur ein besseres, schmerzliches Vergessen am den Wehrtrupp vor sich, der eines Tages mit seinem Rüstzeug kam und gar nicht lange danach wieder ins bürgerliche Leben zurücktrat. Wir Alten haben dem Wehrwesen um ein besseres, schmerzliches Vergessen angeheftet, das jeder mitgemacht haben wollte. Der deutsche Soldat war angesehen, beliebt, ein hiesiges Heer, oder auch verhasst. Er gehörte zum Volk; jeder sah in ihm das, was man selbst gewesen war, was morgen Echte, Antel, Bruder sein würde.

Das deutsche Kolonialproblem

Reichsminister Dr. Brüning veröffentlicht in „D. Z.“ einen Artikel über das deutsche Kolonialproblem, in dem er u. a. darauf hinweist, daß die Kolonialpolitik Deutschlands mit Mitteln und Instrumenten aus der Zeit vor dem Kriege nicht mehr zu machen ist. Er betont, daß die Kolonialpolitik heute eine andere sein muß, die die wirtschaftliche Notwendigkeit der Welt ist.

Die Frage der Ofgrenze

Der „Tag“ meldet: Engländer warnen über eine angebliche Fälligkeit, die Grenze zwischen der Ofgrenze und der Ofgrenze über einen Vertrag zu garantieren. Die Ofgrenze zwischen der Ofgrenze und der Ofgrenze über einen Vertrag zu garantieren.

Das Nordpol-Luftschiff

London, 12. April. (D. Z.) Zur Landung des Luftschiffes „Morse“ wird gemeldet, daß es sehr schwierig war. Summe wieder Hog das Luftschiff auf den durch viele Stellen festlich gemachten Landungsplatz zu landen und merkte immer wieder in weiten Kreisen, ohne jedoch in der Lage zu sein, mit seinen Landungsbooten den Boden zu berühren. Nach zweifelhafte Bemühungen endlich gelang es, die „Morse“, zwei Ankerboote zu herabzulassen, daß sie von unten erreicht werden konnten. Hierauf konnte das Schiff abschließend in die Halle gebracht werden.

Wichtiges vom Tage

Der französische Großminister Doumerque hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Der Reichspräsident hat sich bezüglich der Deklaration in der Deklaration, daß der französische Reichspräsident Dr. Stresemann seinen Beifall gegeben hat.

Seine weitere Rede Mussolinis

Am 12. April (D. Z.) hat Mussolini in der Rede, die er am 12. April (D. Z.) gehalten hat, die Rede, die er am 12. April (D. Z.) gehalten hat, die Rede, die er am 12. April (D. Z.) gehalten hat.

Das zweite Reparationsjahr

Paris, 12. April. (D. Z.) Das Büro des Generalrat für Reparationsangelegenheiten hat am 12. April (D. Z.) die Reparationsleistungen für das zweite Reparationsjahr bis 31. März 1924 mitgeteilt.

Die Frage der Ofgrenze

Der „Tag“ meldet: Engländer warnen über eine angebliche Fälligkeit, die Grenze zwischen der Ofgrenze und der Ofgrenze über einen Vertrag zu garantieren. Die Ofgrenze zwischen der Ofgrenze und der Ofgrenze über einen Vertrag zu garantieren.

Außenpolitische Leberfist

Paris, 13. April. (D. Z.) Die drei Außenminister haben am 13. April (D. Z.) die Außenministerkonferenz in Paris eröffnet.

Nach den Kämpfen in Saloniki

Belgrad, 13. April. (D. Z.) Die Belgrader Presse berichtet über die Kämpfe zwischen den Serben und den Griechen in Saloniki.

Die Weisklagen der Mannesmann-Bergwerke in Marokko

Paris, 12. April. (D. Z.) Die Weisklagen der Mannesmann-Bergwerke in Marokko sind Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Einstellung der Reichsregierung in Marokko

London, 12. April. (D. Z.) Die Einstellung der Reichsregierung in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Englisches Wehrwesen über den Krieg

London, 13. April. (D. Z.) Am Sonntag ist ein Wehrwesen über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko veröffentlicht worden.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

London, 12. April. (D. Z.) Die diplomatische Korrespondenz über die Frage der Vermeidung des Krieges in Marokko ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Deutschland

Die mexikanischen Gäste an der Reichsregierung

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Berlin, 13. April. (D. Z.) Die mexikanischen Stabschefgesellschaft, die am 13. April (D. Z.) in Berlin angekommen ist, ist Gegenstand der Verhandlungen in Marokko.

Das Naturgefühl (Abalbert Stiffter)

Von Geheimrat Dr. A. Diele.

Im tiefsten Innern des Menschenmanns und die Drafte die weltliche Beobachtung für die Dichtung erheben, um Genas seine Kunst- und Schillererfahrungen zu sammeln, um die Natur der Dichtung nicht nur als Mittel, sondern als Ziel zu betrachten. Abalbert Stiffter (1801-1888). Von ihm sind die bestimmenden Einflüsse auf ihn, zumal in der Beobachtung der Natur, die in der Natur — insbesondere in der Beobachtung der Natur — die Natur der Dichtung nicht nur als Mittel, sondern als Ziel zu betrachten. Abalbert Stiffter (1801-1888). Von ihm sind die bestimmenden Einflüsse auf ihn, zumal in der Beobachtung der Natur, die in der Natur — insbesondere in der Beobachtung der Natur — die Natur der Dichtung nicht nur als Mittel, sondern als Ziel zu betrachten.

Zur Musikgeschichte alter Merseburger Meister

Zweite Folge — Von Hugo Rode.

Johann Christian Hertel

Solistenkomponist und Kammermeister am Sächsischen Hofe.

Johann Christian Hertel wurde 1769 in Gitterungen (Sachsen) geboren und starb dort am 12. April 1826. Er war ein vielseitiger Komponist und Musiker, der sich insbesondere durch seine Kammermusik und seine Beiträge zur Musikgeschichte der alten Merseburger Meister bekannt machte. Er war ein Schüler von Johann Christian Bach und hat eine große Anzahl von Werken hinterlassen, die heute noch als wertvolle Beiträge zur Musikgeschichte angesehen werden.

Er war ein vielseitiger Komponist und Musiker, der sich insbesondere durch seine Kammermusik und seine Beiträge zur Musikgeschichte der alten Merseburger Meister bekannt machte. Er war ein Schüler von Johann Christian Bach und hat eine große Anzahl von Werken hinterlassen, die heute noch als wertvolle Beiträge zur Musikgeschichte angesehen werden. Seine Werke umfassen eine große Vielfalt an Gattungen, darunter Sinfonien, Konzerte, Kammermusik und Opern. Er war ein wichtiger Vertreter der Musik des 18. Jahrhunderts in Sachsen und hat durch seine Werke einen bedeutenden Einfluss auf die Musikgeschichte seiner Zeit gehabt.

Bücherrede

Wir entnehmen diese hier nachgegebene Schilderung dem eben erschienenen, reich illustrierten Werke „Das Naturgefühl im Wandel der Zeiten“ von Dr. A. Diele. Das Naturgefühl im Wandel der Zeiten ist ein Werk, das die Entwicklung des menschlichen Geistes von der Natur bis zur Kunst darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung des menschlichen Geistes von der Natur bis zur Kunst darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung des menschlichen Geistes von der Natur bis zur Kunst darstellt.

Meiniger Jahrbuchfeier

Am 10. Dezember feierte das Meiniger Jahrbuch eine feierliche Feier. Die Feier wurde von dem Herausgeber, Dr. A. Diele, eröffnet und wurde von einer großen Anzahl von Gästen besucht. Die Feier wurde von dem Herausgeber, Dr. A. Diele, eröffnet und wurde von einer großen Anzahl von Gästen besucht. Die Feier wurde von dem Herausgeber, Dr. A. Diele, eröffnet und wurde von einer großen Anzahl von Gästen besucht.

PRESTO
CHEMISCHER
FAHRRADER

Die Naturgeschichte der Pflanzen

Die Naturgeschichte der Pflanzen ist ein Werk, das die Entwicklung der Pflanzenwelt von der Entstehung der ersten Pflanzen bis zur Entstehung der modernen Pflanzenwelt darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Pflanzenwelt von der Entstehung der ersten Pflanzen bis zur Entstehung der modernen Pflanzenwelt darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Pflanzenwelt von der Entstehung der ersten Pflanzen bis zur Entstehung der modernen Pflanzenwelt darstellt.

Die Naturgeschichte der Tiere

Die Naturgeschichte der Tiere ist ein Werk, das die Entwicklung der Tierwelt von der Entstehung der ersten Tiere bis zur Entstehung der modernen Tierwelt darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Tierwelt von der Entstehung der ersten Tiere bis zur Entstehung der modernen Tierwelt darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Tierwelt von der Entstehung der ersten Tiere bis zur Entstehung der modernen Tierwelt darstellt.

Die Naturgeschichte der Menschen

Die Naturgeschichte der Menschen ist ein Werk, das die Entwicklung der Menschheit von der Entstehung des ersten Menschen bis zur Entstehung der modernen Menschheit darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Menschheit von der Entstehung des ersten Menschen bis zur Entstehung der modernen Menschheit darstellt. Es ist ein Werk, das die Entwicklung der Menschheit von der Entstehung des ersten Menschen bis zur Entstehung der modernen Menschheit darstellt.



Die Pflegschaft

Anger der Vormundschaft über Minderjährige und Volljährige gibt es noch eine Reihe von anderen Fällen, in denen ein Schutzbefehl besteht. Hierfür sieht das Bürgerliche Gesetzbuch die 'Pflegschaft' vor.

Allgemein bestimmt das Gesetz, daß jeder, der unter elterlicher Gewalt oder unter Vormundschaft steht, für die Angelegenheiten, an denen die elterliche Gewalt oder die Vormundschaft verhandelt, in denen ein Pfleger bestellt. ...

Wenn dies Fälle des Bestehens einer Pflegschaft neben der elterlichen Gewalt oder der Vormundschaft, so ist das Gesetz auch ein Anhalt für den Richter, in denen eine selbständige Pflegschaft eingerichtet werden kann.

Beispiel I: Unerbschließliche Pflegschaft. Wenn jemand infolge geistiger oder körperlicher Gebrechen ...

II. Abwesenheitspflegschaft. Wenn jemand im Auslande oder gar unbekanntem Aufenthaltsort ist und sich Vermögen im Inlande befindet, das ihm gehört oder ihm zufällt, dann bestellt ihm das Gericht einen Pfleger, um sein Vermögen nicht ohne Schutz zu lassen.

III. Pflegschaft für eine Erbschaft. Hier hat der Pfleger die sämtlichen Rechte des bereits Erzeugten, oder noch nicht Geborenen, ...

IV. Eltern unbefähigt oder ungenügend für die Angelegenheiten ihrer Kinder ...

Wenn jemand für einen öffentlichen Zweck, eine öffentliche Einrichtung, eine Sammlung veranstaltet, und sich dieses Vermögen auf irgendeine Weise kaputt ...

Im allgemeinen entsprechen die Rechte und Pflichten eines Pflegers denen eines Vormannes. Das Amt ist ein unentgeltliches Ehrenamt.

Merkwürdige Kleinfaarerei

Ein Zanderbesitz in Walddorf.

Vor kurzem hat der Oberlegationsminister die waldbesitzenden Grundbesitzer eine Befehlsbefugnis, daß beim Zanderbesitz die Befugnis der Zanderfischerei ...

Der Fahrtrichtungsanzeiger

Seine Einsetzung und seine Bedeutung für den Verkehr.

Eine Betrachtung von Curt Oehr, Berlin.

Das vollstündige Verbot für sämtliche Kraftfahrzeuge beim Einbiegen in eine Straße ...

Wen unterrichtet zwei Hauptgruppen des Richtungsanzeiger, und zwar: optische und optisch-mechanische.

In den Bahnhofs-Büchhandlungen Halle Merseburg Corbeia

steht der Merseburger Korrespondenz zum Verkauf an.

Wir bitten unter geschätzten Leser und Interessenten sich auf dieser Einrichtung bedienen zu wollen.

Merseburger Korrespondenz, Vertriebs-Abteilung

ausgeschaltet ist, nur noch einer Richtung zeigt oder nach rechts. Obendrein ist die Signalmarke, der nach einer Richtung zeigt ...

Der Knud

Von Charlotte Hoffmann

Der Knud ist überleben aller Zeiten. - Das Rätsel unter den Waschen. - Das Räuderkind.

'Knud' ist schon dem Knud gekannt' ...

Wir wollen heute, daß jede Erdbeinung in der Natur ihre tiefe Ursache und sein selbsterlebend Art hat.

Über die tieferen Gründe, weshalb der Knud ein so scheinbar hohes Leben führt ...

Der Knud findet sich nur vorwiegend in den Wäldern, und zwar in einer halben Stunde und weiter westlich ...

Ein Gang durch die Wiener Unterwelt

Von G. von Pasch.

Die Wiener Gesellschaft ist in großer Aufregung. Es verzehrt fast kein Tag, ohne daß der Polizeikommissar Wienlands mehrere Einträge gegen die sich alle bemerken und bewahren Absicht ...

Es wäre nun natürlich ein besonderes Korps notwendig, um in Wien diesen Zustand zu verändern ...

durch wurde der Donationsfond hauptsächlich bei Regenmetall fast verarmte.

Der meisten Jahre konnte ich eine Anzahl im Sammelalbum mit. Wir sitzen bei der Freiwirtschaft in den letzten Minuten ...

Der Eingehet ist in diesen Erträgen und Gassen so zu Gange die oben. Er weiß genau, wo er in einem bestimmten Donationsfond ...

staltung der Schritte ab. Wir begegnen vielen 'Stoßgruppen' und 'Wahlparatien', die nicht durch die auf der ...

Das Ehrenwort

Ein sehr häufig berühmter Donationsfond hatte einst Max Reinhardt ein Einverständnis mit, das hat jetzt an dem ...





Saatenstand im Deutschen Reich

Mitang April 1926

Der Witterungsbericht im Winter 1925/26 hat auf die Saaten im allgemeinen ungünstig eingewirkt. Besondere Fälle hat nur in der Zeit von Ende November bis Mitte Dezember 1925 und im 2. Januarbis 1926 gegeben, war aber mit vereinzelten Schneefällen verbunden. Im übrigen war die Witterung während der Wintermonate vornehmlich milde und reich an Niederschlägen außer in der zweiten Märzhälfte, wo bei trockenem Wetter eine rasche Aufwindung eintrat, die in der Nacht häufiger Friele verursachte.

Aber den Stand der Saaten lauten die Beobachtungen noch verhältnismäßig gut. Am größten Zute (fasten die Herbstsaaten den Winter über gut überstanden zu haben. Ihre Entsaftung wird im allgemeinen als befriedigend bezeichnet, abgesehen von den fast betroffenen Saaten, die schon im Herbst in den Winter gekommen sind. In welchem Umfang Auswinterungsarbeiten entfallen hat, ließ sich noch nicht vollständig übersehen. Im allgemeinen können Schätzungen durch Auswinterung nicht in hohem Maße vorzuziehen zu sein, wohl aber durch Sommer, Mais, und Schmalertr.

Mit der Frühjahrsbestellung der Felder ist, soweit es die Bodenverhältnisse erlauben, schon überall begonnen. Unter Zugrundelegung der Balkennoten 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, ergibt folgende Bestätigung der Saatenstand im Reichsbereich: Wintergetreide 2,8 (gegen 2,6 April 1925), Winterfrucht 2,6 (2,7), Winterroggen 2,5 (2,5), Wintergerste 2,7 (2,6).

Entlastung der Reichsfin. Der Ausweis vom 7. April zeigt die in der ersten Monatsreihe übliche Entlastung der Reichsfin. Die Gesamte Kapitalanlage in Sachwerten und Geldwerten betrug 561 Millionen Reichsmark auf 1481,8 Millionen Reichsmark zurück. An Reichsbanknoten und Rentenanleihen wurden jedoch 183,4 Millionen Reichsmark in der Kasse der Reichsbank zurück. Die im März 1926 wieder eine Vermehrung um 145,8 Millionen Reichsmark auf 707,7 Millionen Reichsmark. Die Rückfälle an Gold und bedingungslos fälligen Reichsbanknoten betragen 23,6 Millionen Reichsmark auf 177,5 Millionen Reichsmark. Von diesem Betrage entfallen 149,1 Millionen Reichsmark auf Gold und 48,4 Millionen Reichsmark auf bedingungslos fällige Reichsbanknoten. Die Reichsbank hat sich allein durch 47,2 auf 48,7 Millionen Reichsmark und bedingungslos fälligen Reichsbanknoten um 62,4 auf 64,4 Millionen Reichsmark erhöht.

Niederländische Bagnonellen in Deutschland. Nach dem Telegramm haben die niederländischen Wissenschaftler die Wirkung von 600 neuen Bagnonellen in einem Versuch geübt, von denen die Hälfte bei der Bittern Quarkmilch und von der Hälfte in Säuremilch befallen werden soll.

Erverbsgesellschaften

A. O. Farbenindustrie A.G. Die englische Prelle verfolgt mit großem Interesse den Fortschritt der Verbrennungsfeld der Interessengemeinschaft der Verbrennungsfeld, die eine weltweite Vertriebsorganisation in England zu schaffen. Der Vorsteher der Farbenindustrie in Manchester betont, daß sich dem Plane noch Schwierigkeiten entgegenstellen, weil der betreffende Vertrag mit den bisherigen Agenten abgeschlossen werden konnte und weil es noch nicht gelungen ist, einen vertrauenswürdigem Mann als Generaldirektor und Leiter der neuen Firma in England zu finden. Man verlangt, daß die gesamte englische Vertriebsorganisation der Farbenindustrie britischen Farbenindustrie unter seinen Umständen gemindert würde. Das für eine Unmöglichkeit von nationaler Bedeutung. Die englische Vertriebsorganisation wird sich sehr auf gelöst auf einem Gebiet, das nach dem Willen der Regierung die Domäne der British Dyestuffs Corporation sein soll.

Offener Steinbohrerwerke A.G. in Offen. Der verfallene Reizege in der für das abgelaufene Geschäftsjahr 1925 stellt sich nach dem Abzug der Rückstellungen in Höhe von 2.642.929 RM. auf 3.657.000 RM., aus dem, wie bereits gemeldet, 6 Prozent Dividende zur Verteilung vorgeschlagen werden. 190.881 RM. sollen vorgelagert werden. Am Vorabend wurde der Reizege mit 370.084 RM. abgezogen. Nach dem Geschäftsergebn betrug die Rückstellungen 9.929.317 Franken (2.009.834), die Rückstellungen 279.412 Franken (124.971), die Reizege mit 2.642.929 RM. (1.629.801). Der Reizegeanteil je Mann und Scheidat hat im verfallenen Jahre eine Steigerung erfahren, wobei die Umstellung der Vertriebs- und der Vermarktung der maßgebenden Einrichtungen eine erhebliche Rolle spielte. Ein Steigen und Abfallen des Reizege im Vergleich zum Vorjahr ist demnach zuzuschreiben. Im laufenden Betriebsjahr hat sich der Reizege vermindert.

Eine Zahnkassette der Eisen- und Stahlwerk AG. Die Eisen- und Stahlwerk AG. in Düsseldorf hat eine neue Zahnkassette gefellte Kopiermaschine gefertigt, bis 1931 anlaufbare Sprengweite in Höhe von 18 Millionen Reichsmark. Die Zahnkassette ist unter Führung der AG. Schaffhausen-Remond in Remond, in der Schweiz, gefertigt worden. Die Zahnkassette ist unter Führung der AG. Schaffhausen-Remond in Remond, in der Schweiz, gefertigt worden. Die Zahnkassette ist unter Führung der AG. Schaffhausen-Remond in Remond, in der Schweiz, gefertigt worden. Die Zahnkassette ist unter Führung der AG. Schaffhausen-Remond in Remond, in der Schweiz, gefertigt worden.

Erzählung A.G. in Berlin. Die Währungsfrage bei dem Unternehmensfindet am Mittwoch, 14. April, statt. Man ist sich innerhalb der Verwaltung nicht einig über die Höhe der Dividende. Man schwankt zwischen 10 und 12 Prozent (fr. 3/4 Prozent).

Die Prüfungskommission beim Verein Chemischer Fabriken in Bielefeld. Der Prüfungskommission die ihre Tätigkeit beenden wird, gehören folgende fünf Herren an: Bankier N. 15.

Börsen vom 12. April 1926.

Mitteltell von der Commerz- und Privat-Bank		4 1/2 % Schuld. Ver. d. Reichsbank		5 % Schuld. Ver. d. Reichsbank		5 % Schuld. Ver. d. Reichsbank	
12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
100	100	82	82	82	82	82	82
100	100	82	82	82	82	82	82

Licht, Domburg, Danfer, Schöba, Berlin, Rechtsanwältin. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd in Bremen. Die Generalversammlung genehmigt die Resolutionen. Die Generalversammlung genehmigt die Resolutionen. Die Generalversammlung genehmigt die Resolutionen.

Elektrizitäts-Gesellschaft A.G. in Berlin. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

1 Million Mark Verkauf der Eisenbahn. Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

6 Prozent Dividende der Gute Stahlwerke A.G. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Verfallene Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Gesellschaft hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Bei Beginn des heutigen Börseverkehrs lagen Verkaufsaufträge. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Die Prüfungskommission beim Verein Chemischer Fabriken in Bielefeld. Der Prüfungskommission die ihre Tätigkeit beenden wird, gehören folgende fünf Herren an: Bankier N. 15.

Maschinenbauindustrie. Die Maschinenbauindustrie hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Maschinenbauindustrie hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Leipziger Börse vom 12. April. Die Leipziger Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Leipziger Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Leipziger Börse vom 12. April. Die Leipziger Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Leipziger Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Banknoten		100 Reichsmark		100 Reichsmark	
12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
114	114	114	114	114	114
114	114	114	114	114	114

Bei Beginn des heutigen Börseverkehrs lagen Verkaufsaufträge. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Devisen, Börsen, Märkte

Devisen	Börsen	Märkte
100	100	100
100	100	100

Bei Beginn des heutigen Börseverkehrs lagen Verkaufsaufträge. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst. Die Börse hat sich am 12. April 1926 aufgelöst.

Leipziger Produktentwurf

12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
100	100	100	100
100	100	100	100

Kurzsettel

Kurzsettel		Kurzsettel	
12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
100	100	100	100
100	100	100	100

Weichbänndienst 7 1/2 %

Weichbänndienst 7 1/2 %		Weichbänndienst 7 1/2 %	
12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
100	100	100	100
100	100	100	100

Leipziger Börse

Leipziger Börse		Leipziger Börse	
12. 4.	11. 4.	12. 4.	11. 4.
100	100	100	100
100	100	100	100

Explosion eines Dampfers

33 Tote und 20 Verwundete

In Port Arthur (Lagos) explodierte der 4276-Tonnen-Dampfer 'Golf of Venezuela'...

Handarbeit all an Schmelzwerk-Maschinen-Läufchen. Der Schmelzwerk-Maschinen-Läufchen...

Zum Massenmord in Egerland

Unter dem dringenden Bedacht, die Morbstadt in Mogenborf begangen zu haben...

Budermord

In der Nacht zum Sonntag hat in Galsberg bei Stuttgart der 29 Jahre alte Hilfsarbeiter Rudolf Bern...

In der Millionen-Büchereibesitzerfamilie in Hamburg, wovüber wir bereits berichtet haben...

Ein ungeheurer Stahlfabriker

Der Stahlfabriker hat bei der Stahlfabrik in Neubauern Besondere in beträchtlicher Höhe...

Einmalige Verbrechen

Der Berliner Kriminalpolizei ist es nunmehr gelungen, den rätselhaften Mord des 65 Jahre alten Josef Bonawicus aufzuklären...

Schwerer Unfall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Fall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Fall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Fall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Waldbrand in Irland

In den Mourne Mountains in Irland steht seit Sonntag nach ein weites Gebiet in Flammen...

Der Glockenturm von Toulouse eingestürzt

Am Sonntag früh ist der aus dem 15. Jahrhundert stammende Glockenturm von Toulouse eingestürzt...

Die Überflutung in Bagdad

Schwerförmige Gerüchte die Sage in Bagdad als schlimmer denn je. Das Wasser des Tigris bricht jetzt in riesigem Umfang durch...

Zinaida Zurbetkaja in Andernach beigesetzt

Die Freitag nachmittag auf dem kleinen Friedhof in Andernach erfolgte die Beisetzung der Frau Zurbetkaja...

Schwerer Unfall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Unfall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Unfall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Schwerer Unfall eines Koblenzgebirgsdampfers

Der Koblenzgebirgsdampfer 'Egal', der in seiner letzten Fahrt nach dem Elzberg ausgefahren war...

Verfahren vornehmen. Insbesondere wird es sich darum handeln, den Bombenbrennstoff mit einer Reihe von Reagenzien zu identifizieren...

Weniger der Jolliffe Hamburg-Briefe ist es nach Stellungnahmen an Hamburg gelungen, umfangreichen 3 u. 4 u. 5...

Die Gründung der neuen Straße der Nord-Süd-Untergangsbahn. Am Sonntag fand die Einweihung der Fortsetzung der Nord-Süd-Untergangsbahn...

Wie man in Amerika die Gefährdungen zu bekämpfen sucht. In Texas hat man sich in ein riesiges Land gegründet...

Humoristische Ede. Ganz richtig Respekt. Herr: Nehmen Sie das Schlafpulver eine halbe Stunde vor dem Einschlafen...

Die Dore im 'Hauk'. Am Vorbildbeispiel wird 'Hauk' gefeiert. Paus vor der Herendehnung liegt die Stallung...

Das Besondere. Wie geht es denn deinem Bruder Hans? — Das ist ein sehr hübsches, hübsches Kind...

Der kassierte Humorist. Als er um die Runde dieses Scherenschnittes ging, sah er den besten und besten Scherenschnitt...

Die kassierte Humorist. Als er um die Runde dieses Scherenschnittes ging, sah er den besten und besten Scherenschnitt...

Die kassierte Humorist. Als er um die Runde dieses Scherenschnittes ging, sah er den besten und besten Scherenschnitt...

Die kassierte Humorist. Als er um die Runde dieses Scherenschnittes ging, sah er den besten und besten Scherenschnitt...

Die kassierte Humorist. Als er um die Runde dieses Scherenschnittes ging, sah er den besten und besten Scherenschnitt...

Für Stotternde!

Stotternde! Stotternde! Stotternde! Ist das Stotterbild zu befestigen? Ja, in jedem Alter...

Enfamilen-Haus

Enfamilen-Haus mit Garten und 1-2 Wö. in der Nähe jüdischen Friedhofes...

25 Hauseren u. Händler

25 Hauseren u. Händler finden lohnenden Verdienst durch Verkauf...

25 Hauseren u. Händler

25 Hauseren u. Händler finden lohnenden Verdienst durch Verkauf...

Achtung! Achtung! Hausfrauen! Fahrräder

prima großen, weißen Binnentohl (pottblillig) prima Glüh- und Spiegel Glüh- und Spiegel...

Verheirat. Geschirrführer sucht Stellung

Verheirat. Geschirrführer sucht Stellung zu erfragen in der Geschäftsstelle d. B.

Müller's Hotel

Müller's Hotel Mittwoch, ab 10 Uhr Gesellschafts Abend

Erstgenz

Erstgenz Generaldirektor für deutsche Reichsbahn...

Wirtschaftlerin

Wirtschaftlerin für frauenlohn Haushalt 1. Std. d. J. gesucht...

Madchen

Madchen mit etwas Köchlein gesucht 11 an die Geschäftsstelle d. B.

Wachirau

Wachirau sofort erlich 11 an die Geschäftsstelle d. B.

1901

Vorteilhaftes Angebot und reiche Auswahl in

Kleider- u. Blumenstoffen

für Frühjahr und Sommer, in allen Preislagen und guten Qualitäten

1926

Theodor Freytag

Inh.: Ww. F. Freytag
Fernsprecher 610 // Hofmarkt 1

Heute nacht schied meine geliebte Frau, unsere treu-sorgende, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante

Frau Marie Götze

geb. Klümke
im Alter von 48 Jahren von uns.

In tiefer Trauer
zugleich im Namen der Hinterbliebenen
Ernst Götze

Merseburg, den 18. April 1926.
Kranzspenden dankend abgelehnt.

Neuer Biochemischer Verein Merseburg.

In unserer Mitgliebers-Versammlung am
Donnerstag, den 15. April d. J., abends 8 Uhr,
im Restaurant **Isoli** hielt Herr Zenge einen

Vortrag
über Frauenkrankheiten.
Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Hallisches Kunstleben.

Stadttheater.
Donnerstag 8 Uhr: **Marietta.** Operette von Walter Kollo.
Mittwoch 8 Uhr: **Der Magyar-Oberst.** Komische Oper
von Albert Lortzing.
Donnerstag 8 Uhr: **Scotie und Benedict.** Komische
Oper von Hector Berlioz. — Hieran: Gianni Schicci
von G. Puccini.
Freitag 7 Uhr: **Boris Godunoff.** Musikalisches Volks-
drama von M. B. Musjogskij.
Sonnenabend 8 Uhr: **Der einjame Weg.** Schauspiel von
Arthur Schnitzler.
Sonntag 8 Uhr: **Marietta.** Operette von Walter Kollo.
Montag 8 Uhr: **S. S. S. Einakter-Kongert.**

Pommersche Saatkartoffeln auf Lager:

Industrie (2 Abhand), **Adenwälder Blau**,
Magnum bonum.
Freitag mittag treffen ein:
Weißer Kiefen, Genika, Up to date und Peco
(Originalsorten).
Gebe sämtliche Sorten zu folgenden Preisen ab:
Richard Schmidt, Frankleben.
Telephon Groß-Ranna 17.

zum sofortigen Eintritt wird
eine perfekte Stenotypistin
gesucht. Angebote mit Lebenslauf und
Zeugnisabschriften unter 6355 an die Ge-
schäftsstelle d. W. erbeten.

Neckarsulm's Schlager!

Kassepreis: 897 Mk. **6,5 Pf** Kassepreis: 897 Mk.
einschl. Beseitigung ab Werk
(Bremseleistung 250 cem Viertakt)
Günstige Zahlungsbedingungen
Das Produkt 25jähriger Erfahrung!
General-Vertreter für den hiesigen Bezirk
G. Engel Söhne / Merseburg.
Fornaf 203.

72er Mittwoch, 14.4.
Veranstaltung
in d. Funkenb. **Boßhahn und Böttch**
vermietet verhältnißmäßig
Geldlosgift
doppelt stark, geräuschlos,
in Kapseln und Dragees
Dragee Kieselch.

Moore

Johannisbad Merseburg
Gegründet 1904
Johannisstraße 10, 1 Minute vom Markt.
Nur die echten
Follibo
für **Korpulente**
zum **Schlanke**
werden
unschädlich für's Herz
In Apotheken
Bestandteile auf der Packung

Neue und Flügel, Pianos,

Elektr. Klavierlampe, Notenstand,
Harmoniums Spielapparat (einf.
ohne Notenkenntnis zu spielen),
Saiteninstrumente Orgelorgel,
Mandolinen, Gitarren, Laute,
Akkorde Violine
chricke! (Nang, 20 Dg.)
(Stamm Zwickau gegr. 1866)
Kunstspielzeith m. Notenrolle
Telephonung — Tausch
Reparaturen

Montag mittag 12 1/2 Uhr verchied nach
langem, schwerem, mit Gehalt ertragendem Erben
unser liebe, unersetzliche Tochter und einziges
Kind
Friedel
im blühenden Alter von 15 1/2 Jahren.
In tiefstem Weh
Paul Kauf und Frau
Merseburg, den 13. April 1926.
Kranzspenden dankend abgelehnt. Ein-
sicherung findet in Halle statt.

Här die überaus große Teilnahme beim
Feingang meiner lieben Mutter danke
ich herzlich
Elise Ritter
Merseburg, den 13. April 1926.

Für die überaus schmerzlichen Erregungen und
Geschenke, die uns zu unserer
ernähmung
zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Dito Kästlich und Frau
Helene geb. Moritz.
Frankleben, im April 1926.

Herzlichsten Dank allen denen, die uns anlässlich
unserer **Elternhochzeit** durch Beweise
der Liebe und Sympathie erfreut und beglückt
haben.
Willy Jähmig und Frau
Elis geb. Borchert.
Dürrenberg a. S., am 9. April 1926.

Siedlungs-Schule

Neu-Rössen.

Die Aufnahme der Schulneulinge findet am
Donnerstag, den 15. April, vormittags
10 Uhr, statt.
Die Schulleitung.

Bekanntmachung.

Anmeldung für die Berufsschule des
Zweckverbandes Leuna.

Sämtliche nicht mehr vollqualifizierten innerhalb
der fünf Gemeinden Leuna, Rössen, Köhligsd., Dapsig
und Erdling beschickten oder möglichen unvor-
hergesehenen Auszubildenden männlichen und weiblichen
Geschlechts unter 18 Jahren sind zum Besuche der Berufs-
schule des Zweckverbandes Leuna verpflichtet. Besetzt
sind nur solche junge Leute, die die Lehrtätigkeitsstufe des
Ammoniakwerkes Merseburg besuchen.
Anmeldungen haben zu erfolgen am
Freitag, den 16. April, nachm. zwischen 5-7 Uhr,
im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Leuna,
Zimmer 24.
Das Schulentscheidungsorgan ist mitzubringen.
Für die in der Endbestimmtheit beschicktesten männ-
lichen Berufsschulpflichtigen und weiblichen Dienstboten
fällt der Unterricht während des Sommerhalbjahres aus.
Für sie wird später zur Anmeldung aufgefordert.
Rössen, den 12. April 1926.
Der Zweckende des Zweckverbandes Leuna,
Cornelia.

Grasnutzung.

Die Grasnutzung im Schloßgraben soll öffentlich
verpachtet werden. Zu diesem Zwecke wird Termin auf
Freitag, den 16. April 1926, nachm. 5 Uhr, im
Rathaus, Magistratsbesprechungsraum anberaumt. Inter-
essenten werden hierdurch eingeladen. Bedingungen im
Termin.
Bad Leuchthafen, den 9. April 1926.
L. 188/20. Die Stadtverwaltung.

Zimm

Wäsche- und Wollwaren

Bunte Kinder-Sporthemden pa. Flanel und Seght mit Schiller-
kragen 1.95 2.25
Mädchen-Hemden a. ant. Wäsche-
stoff m. Träg. od. Vellachel 2.50 1.35
Kinderhülfen in allen Farben, sehr haltbar 1.20 0.95
Kinderleibchen grau und weiß 2.- 1.35
Mädchen-Reform-Schürze gefaltet, Stangha. mit farbigen
Paspel, reißend verarbeitet 2.50 1.80
Mädchen-Schul-Schürze gefaltet, Stangha. mit farbigen
u. farb. Paspel verarbeitet 2.50 1.75
Sommer-Sweater für Knaben 2.85 1.85
Woll-Sweater blau und schwarz 2.50 1.65
Woll-Hosen blau und schwarz 2.25 1.35
Matrosen-Garnituren ebt 1.50 1.10
Kinder-Strümpfe Baumwolle, schwarz und farbig, gute
Qualität Größe 1 0.45
Jede weitere Größe mehr
Wadenstrümpfen mit buntem Woll-
rand in allen Farben Größe 1 0.55
Jede weitere Größe 7 Pf. mehr

in schwarz, farbig, aus pa. Matogarn,
mit extra verstärkter Hand und Spitze,
im Tragen das Beste vom Besten

Gr. 1 **95 Pf.**
jede weitere Größe 10 Pf. mehr.

Jeder Versuch führt zur
bleibenden Kundschafft!

*Das ist
ein
Kauf
mit
Wille
immer
bei*

G. Hoffmann

 Inhaber: **Markt 19**
B. Zaiga

Ein

Stadtplan

von Merseburg
mit näherer Umgebung
im
Geichtstotal
ausgehängt, dient der Kundschafft
und nützt dem
Geschäft
In schöner bunter Ausföhrung
zum **1.20 Mk.**
Mit Plan von Neu-Rössen
1.50 Mk.
Durch die Geschäftsstelle
des Merseburger Korrespondenz
und die Buchhandlungen.

Achtung! Hansstrafen!
Morgen auf d. Wochenmarkt
bittl. Blumenkorb, süße
Apfelsinen, 4 B d. 1 Mk.,
und saure Gurken.
Stand d. Vereinsbank
Bin Mittwoch auf dem
Rohmarkt
Rübenjaft
Pfd. 28 Pf., 4 Pfd. 1 Mk.
Rübenjaft mit Scharbe-
Pfd. 32 Pf., 4 Pfd. 1.20 Mk.
Saure Gurken
5 Stück 20 Pf.
C. Salchow, Landsberg.

Saatkartoffeln

"Virola"

Mittwoch, von 7-12 ab
Bücher-Schubel
Magdeb. Blau, Dorn.
Blau u. Indultrie ab Lager
F. Freytag,
Gr. Ritterstr. 7, d. d. 434

Merseburger Anzeiger

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg
Die Zeit im Bild, der Unterhaltungs- „Am häuslichen Herd“
Garten, Land und Herd mit dem spanisch erlebten Chronik von Merseburg

Nr. 85 Dienstag, den 13. April 1926 52. Jahrgang

Randlosien

Dem Reichstag ist, wie schon gemeldet, eine vom Reichspräsidenten und Reichswehrminister erzielte Entschuldigungsurkunde über die Aushebung der Verfassung des Gesetzes zur Vereinfachung des Militärstrafrechts zugegangen. Bekanntlich kann der Reichspräsident nach Artikel 73 der Verfassung auf Verlangen eines Drittels des Reichstages einen solchen Aufschub durchzuführen. Die Urkunde, worin der Reichspräsident jetzt zum ersten Male von diesem Rechte Gebrauch gemacht hat, ist die Bestimmung des genannten Gesetzes über die Quellfrage. In dieser Bestimmung wird die Dienstentlassung eines Offiziers vorgeschrieben, der an einem Duell beteiligt gewesen ist. Der Reichspräsident war nun in Übereinstimmung mit dem Reichswehrminister der Auffassung, daß damit ein Ausnahmefall eines Offiziers geschaffen werde. Die Mehrheit des Reichstages hat dieser Auffassung dadurch entsprochen, daß sie dem Antrag auf Aushebung der Verfassung zustimmte. Es wurde ein a. b. e. Kommando zur Verfügung gestellt, die Entlassung der Dienstentlassung bei Beteiligung an einem Duell auf alle Reichsbeamten auszuweiten. In welcher Form die Stellung schließlich gefunden wird, steht noch dahin. Man weiß, daß vor dem Kriege das Duell zwar offiziell durch Verbote bekämpft wurde, daß aber die für jeden Offizier in seiner Karriere notwendige Stabesaufstellung praktisch eine Dienstentlassung in vielen Fällen mit sich brachte und gerade die Offiziere vor sehr unangenehme Entscheidungen stellen konnte.

Am Montag haben in Berlin zwei Projekte begonnen, die allgemeinen Interesse begegnen. Der eine Prozeß betrifft den berühmten Künstler, im Zusammenhang mit der Rechtsprechung durch die Preussische Staatsbank. Künstler erlitt gleich nach der Gründung der Werkschöpfung einen Ohnmachtsanfall, und da kein Schiedsgericht vorhanden war, mußte die Werkschöpfung schließlich unterbrochen und auf Wirtshaus verlagert werden. Der zweite Prozeß betrifft die gleichfalls schon bekannte Sprengschäden und Verletzungen; die Angeklagten sind die Arbeiter Weber und Angehörige von Weber, die bei der Kriminallieferanten Weber, die bei den Schiedsungen durch Verletzung indirekt beteiligt waren.

Bekanntlich wurde die Präsidentenwahl in Griechenland in zwei Etappen vollzogen. Die letzten Wahlen ergaben am Ostermontag eine 90prozentige Mehrheit für Karamanlis, und am vergangenen Sonntag haben nun auch die verbleibenden 10 Prozent mit großer Mehrheit für Karamanlis entschieden. Damit ist der griechische Diktator am Ziel, und er vertritt jetzt die Ämter des Präsidenten mit denen des Ministerpräsidenten und des Kriegsministers. Die Weisung in Saloniki, die noch im letzten Augenblick die Entscheidung verhindern wollte, scheint vollständig zusammengebrochen zu sein.

Der polnische Ministerpräsident Stronski hat am Montag seine schon früher angekündigte Reise nach Prag und Wien angetreten. Die polnischen Wähler erklären dazu, daß ein Eintritt Polens in die kleine Entente nicht in Frage käme, daß aber in Prag über die mittel-europäischen Probleme verhandelt werde. In Wien wird Stronski vermutlich den Schiedsrichter mit Dzierzinski und der Wirtschaftskommission abhelfen. Über die Anflugfrage bemerkt eine polnische Zeitung, daß Polen nicht zu den Staaten gehöre, die den Aufschub verhindern wollen.

Nach dem Genfer Prozeß hat in den baltischen Staaten Einmann laut geworden, die darauf hinweisen, daß es unmöglich ist, mit dem Nordwesten Handelsverträge nach dem Willen des Locarno-Baß abzuwickeln. Es ist ganz bekannt, daß in Wien, wo die Erringung an den kommunistischen Staat besonders leicht ist, vorant werden können, daß die Komplexion des Genfer Ereignisses den Schluß bilden werde, daß Europa nach wie vor ungeteilt und in sich zerfallen ist, und daß mit einem Überhand gehen einseitiger Willkür die Ausbeutung nicht zu rechnen ist. Diese Wünsche auf Schließung eines Non-Alleaten-Vertrages begreifen sich nun offenbar auch mit russischen Wünschen. Es ist nämlich verständlich, daß durch Verträge, die Russland mit entsprechenden Verträgen mit den baltischen Staaten, neuerdings sogar auch an Schweden betrogenen ist. Am wichtigsten gehen diese kleine und die Idee zurück, die schon früher von Viktor Gopp vertreten wurde, wobei es sich vor allem um die Garantie der europäischen Grenzen, um eine Verpflichtung zur Anhebung ihrer Neutralität und um eine Verpflichtung, an keinem Krieg gegen einen der baltischen Staaten teilzunehmen. Die Verhandlungen zwischen dem Genfer Prozeß und dem Genfer Prozeß mit England in Hand dabei bislang auf der in Frage kommenden neuerdings andernfalls Woblen bereit zu sein einzeln zu verhandeln. Einmal und einen die Dinge heute noch in den baltischen Staaten die Garantierung von den baltischen Staaten, ein Gebot, der überhand haben wird, die baltischen Regierungen in sich sein müßte, bei der Verwirklichung des Schiedsrichters haben vorzuziehen, welche nicht zu über-mechanische Schwierigkeiten zu empfinden für so bald zu haben, daß eine Krise für Deutschland, als die Welt-für den Genfer Prozeß für Weltteil. Was zur über noch ein weiter



Der deutschen Anleihe
Die Bestimmung auf die von 1926 ist heute mittig

Konferenz über Verwaltungsreform

Für die Erhaltung der preussischen Regierungsbezirke - Vereinfachung im Geschäftsgang

Berlin, 13. April. (Eig. Meldung.) In einer Verwaltungsreform-Konferenz hatte im Ministerium des Innern Seevering die Ober- und Regierungspräsidenten von Preußen verammelt. Referenten waren Dr. Seevering, Müllerhoff und Krüger, Aineburg. Die Aufsicht der Referenten ging dahin, daß bei einer Verwaltungsreform die Regierungsbezirke beibehalten werden müßten. Dieser Ansicht schlossen sich die meisten Referenten an.

Am Einzelnen ist über die Ausführungen der Referenten zu berichten: Die Notwendigkeit des engen Zusammenarbeitens der Provinzialverwaltungen mit der Verwaltung der Provinzen ist ein sehr wichtiger Punkt der Konferenz. Die Notwendigkeit des engen Zusammenarbeitens der Provinzialverwaltungen mit der Verwaltung der Provinzen ist ein sehr wichtiger Punkt der Konferenz.

Die Notwendigkeit des engen Zusammenarbeitens der Provinzialverwaltungen mit der Verwaltung der Provinzen ist ein sehr wichtiger Punkt der Konferenz. Die Notwendigkeit des engen Zusammenarbeitens der Provinzialverwaltungen mit der Verwaltung der Provinzen ist ein sehr wichtiger Punkt der Konferenz.

In der Ausdrucks wurde von den Vertretern der Provinzen im Interesse des Landes mit der Bevölkerung notwendig ist. Die Behörden müßten möglichst nah an die Bevölkerung herangebracht und nicht von ihr fortgerückt werden.

Maz und Seevering im besetzten Gebiet

Es ist nicht unbekannt geblieben, daß Reichspräsident Maz und der preussische Minister Seevering sich ungefähr gleichzeitig im besetzten Gebiet aufhielten, und es hat nicht unbekannt geblieben, daß die Wahlen dieser beiden Minister in Zusammenhang miteinander gebracht wurden. Demgegenüber ist es vielleicht nicht bekannt, daß ein solcher Zusammenhang nicht besteht, und daß die beiden Herren zu ganz verschiedenen Zeiten das besetzte Gebiet besuchten. Maz hat sich am 10. April in Ostpreußen, Seevering am 11. April in Ostpreußen aufhielt.

Contra Ivan Kustiser

Berlin, 13. April. (Eigener Bericht.) Der Eröffnungsbeschluss im Kustiser-Prozeß, der am Montag begann, wird hinsichtlich der Angeklagten vor, durch Setzung und Urteilsfindung bzw. Strafe. Die Preussische Staatsbank um 14.800.000 M. geschätzt zu haben. Nach der Untertagekraft hat Kustiser bei der Staatsbank große Darlehen aufgenommen. Er bekam einen langfristigen Kreditschreibens und ein laufendes Konto eingerichtet. Geschäftlich wohl mit Rücksicht auf den immer mehr sinkenden Wert der Staatsbank des Geldes, soll Kustiser die Kredite sehr bald abbezogen haben. Es war nun Gade Kustiser, für eine anderweitige Nutzung zu sorgen. So soll er eine Summe von fünfzig Millionen bei der Staatsbank aufgenommen haben. Die Staatsbank unterzeichnete und darauf jene Kredite bekommen haben. Die Staatsbank unterzeichnete und darauf jene Kredite bekommen haben. Die Staatsbank unterzeichnete und darauf jene Kredite bekommen haben.

Der Spitz-Weber-Prozess

Am gleichen Tage wie der Kustiser-Prozess. Aus dieser Prozeß begann ein großer Aufbruch der Angeklagten hin. Was Berlin nicht übersehen darf, ist die Tatsache, daß die Angeklagten im besetzten Gebiet aufhielten, und es hat nicht unbekannt geblieben, daß die Wahlen dieser beiden Minister in Zusammenhang miteinander gebracht wurden. Demgegenüber ist es vielleicht nicht bekannt, daß ein solcher Zusammenhang nicht besteht, und daß die beiden Herren zu ganz verschiedenen Zeiten das besetzte Gebiet besuchten.

Der Feld in Berlin

Berlin, 13. April. (Eig. Bericht.) Der bayrische Ministerpräsident Dr. Held hat heute in Berlin eintrafen, um an der Sitzung des Reichswehrministeriums teilzunehmen. In Berlin wird er dem Reichsminister die Einladung einer künftigen Veranstaltung in München überreichen. Dr. Kustiser fährt Freitag nach München. Die deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen. Berlin, 13. April. (Eig. Bericht.) Wie die Telegramm-Agentur erzählt, ist das Reichsministerium am Montag nachmittag in einer Sitzung zusammengetreten, in der neben anderen Angelegenheiten die deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen zur Beratung standen. Am Anfang der Sitzung fand eine Ministerversammlung statt, in der die Angelegenheiten der Handelsvertragsverhandlungen zur Beratung standen. Am Anfang der Sitzung fand eine Ministerversammlung statt, in der die Angelegenheiten der Handelsvertragsverhandlungen zur Beratung standen.